TMC®

MANDANTENBRIEF 10/ 2022

« "Die Welt im Wandel" (Teil 1) »

Ohne überheblich zu klingen:
Die Nachkriegs-Generation darf sich eine sehr glückliche Generation nennen:

o damals hat man (verbotenerweise) in Trümmergrundstücken gespielt und noch "echte" Abenteuer erlebt
o in der Schule ging es zunächst recht diszipliniert her, bis die '68-er Generation aufmuckte
o rein Noten-technisch: eine 4 war eine 4, und eine 2 oder gar eine 1 waren unerreichbar
o egal, was man beruflich anfing: man konnte einfach nichts verkehrt machen- die Wirtschaft war im Aufschwung und jede Hand, jeder Kopf wurde gebraucht
o Haus- und Immobilienpreise waren erschwinglich und der soziale Frieden wurde hinreichend abgesichert
o die weltweite Globalisierung machte aufgrund der wirtschaftlichen Verknüpfungen und Abhängigkeiten staatlich-induzierte, egoistische Alleingänge (fast) unmöglich
o und es gab Frieden: kein Krieg hat den Wiederaufbau in Deutschland behindert, ja es gab sogar eine Wiedervereinigung

Doch mit einem Male sind die "*Schlaraffenland-Träume*" geplatzt:

- wir haben Krieg in Europa
- in einzelnen Ländern macht sich ein national-egoistisches Denken und Handeln breit
- die mühselig aufgebauten Supply-Chains brechen eine nach der anderen weg
- die wohl austarierten Preise von Energie, Lebensmittel etc. gehen durch die Decke
- alles wird kompliziert und beim Staat dauert die Bearbeitung dann noch lange
- eine allgemeine Verunsicherung durch sich verbreitende Fake-News macht sich breit - was ist wahr und was ist falsch?
- die Zukunft sieht mit einem Male nicht mehr rosig aus, ja, es macht sich sogar eine Zukunft-Angst breit

*** *** *** *** ***

Im Teil 2 werden wir uns mit weiteren Aspekten dieser interessanten Thematik beschäftigen.
Zur Diskussion der einen oder anderen Fragestellung dieses Themas stehen Ihnen die erfahrenen Berater der TMC — Gruppe jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre
TMC
Trust Management Consultants – Gruppe